



Josef Manner & Comp. Aktiengesellschaft

Wien, FN 40643 w

Beschlussvorschläge des Vorstands für die 98. ordentliche Hauptversammlung 29. Mai 2013

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate-Governance-Berichts, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2012

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorstand schlägt vor, auf das Grundkapital eine Dividende in der Höhe von € 0,52 / Aktie auszuschütten und den, nach der Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2012

Der Vorstand schlägt vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2012 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum zu beschließen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2012

Der Vorstand schlägt vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2012 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates für diesen Zeitraum zu beschließen.



5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat ausschließlich der Aufsichtsrat einen Beschlussvorschlag zu erstatten.

6. Wahlen in den Aufsichtsrat

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat ausschließlich der Aufsichtsrat einen Beschlussvorschlag zu erstatten.

7. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in den §§ 5 „Grundkapital“, 6 „Aktien“, 7 „Aktienurkunden“ und 16 „Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung“, zur Anpassung der Satzung an die Bestimmungen des Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz 2011 sowie zur Umstellung eines Teils der Inhaberaktien auf Namensaktien

Mit 01.08.2011 ist das Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz 2011 in Kraft getreten, welches auch zu Änderungen im Aktiengesetz geführt hat.

Mit dem GesRÄG 2011 wurde Zwischenscheine abgeschafft.

Börsennotierte Aktiengesellschaften haben Inhaberaktien in einer, gegebenenfalls in mehreren Sammelurkunden zu verbriefen und die Sammelurkunden bei einer Wertpapiersammelbank nach § 1 Abs 3 DepotG (in Österreich OeKB) oder einer gleichwertigen ausländischen Einrichtung zu hinterlegen.

Dies bedeutet auch die Depotpflicht von Inhaberaktien.

Weiters soll ein Teil der effektiven, schon bisher in der Gesellschaftskasse verwahrten Inhaberaktien mit Zustimmung der betreffenden Aktionäre auf Namensaktien umgestellt werden.

Der Vorstand schlägt vor, in diesem Sinne die Änderung der Satzung in den §§ 5 „Grundkapital“, 6 „Aktien“, 7 „Aktienurkunden“ und 16 „Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung“, gemäß Beilage, in welcher die vorgeschlagenen Änderungen ersichtlich sind, zu beschließen.

Beilage: Satzung unter Ersichtlichmachung der vorgeschlagenen

Änderungen

Wien, am 10. April 2013

Der Vorstand:

Mit Stichtag 10.10.2012 wurde die Vorstandstätigkeit von DI Josef Manner einvernehmlich beendet. Die unmittelbaren Agenden für Produktion & Technik hat interimistisch Dr. Hans Peter Andres zusätzlich zu seinen bestehenden Agenden übernommen. Die Agenden für Qualitätsmanagement & -sicherung hat interimistisch Dr. Alfred Schrott zusätzlich zu seinen bestehenden Agenden übernommen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. P. Andres".

Dr. Hans Peter Andres

Einkauf, Materialwirtschaft & Logistik

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Albin Hahn".

Mag. Albin Hahn

Finanzen & Personal

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Schrott".

Dr. Alfred Schrott

Marketing & Verkauf